

1493/AB XX.GP

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Brigitte Ederer und Genossen vom 11. Dezember 1996, Nr. 1604/J, betreffend Weihnachtseinkäufe in den USA des Klubvorsitzenden Dr. Jörg Haider, beehre ich mich folgendes mitzuteilen.

Zu 1. bis 3.:

Diese Fragen betreffen unmittelbar persönliche Verhältnisse einer Partei im Sinne des Zollrechts. Einer Bekanntgabe der in einem Abgabenverfahren festzustellenden, einen Abgabepflichtigen betreffenden Umstände und Verhältnisse, steht die abgabenrechtliche Geheimhaltungspflicht gemäß § 48a Bundesabgabenordnung entgegen. Überdies möchte ich darauf hinweisen, daß ich auch die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das verfassungsgesetzlich gewährleistete Grundrecht auf Datenschutz zu beachten habe. Im Hinblick darauf ersuche ich um Verständnis, daß ich diese Fragen nicht beantworten kann,

Zu 4.:

Da die Einkäufe von Österreichern in den USA im Rahmen der Gesamtimporte aus Drittländern quantitativ nicht ins Gewicht fallen, ist aus der Sicht des Bundesministeriums für Finanzen nicht anzunehmen, daß es dadurch zu Auswirkungen auf die Arbeitsplätze in Österreich kommt.

Zu 5:

Diese Frage betrifft keine in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Finanzen fallende Angelegenheit der Vollziehung. Ich ersuche daher um Verständnis, daß ich dazu im Hinblick auf § 90 Geschäftsordnungsgesetz nicht Stellung nehme.